

Das sach auch man

Hinnak war entsetzt. Auf seinem Radweg zur Arbeit bemerkte er am Werre-Ufer zwei miteinander kämpfende Erpel. Beide Tiere hatten sich ins Brustgefieder des jeweils anderen verbissen und keiner von beiden wollte klein begeben. Wie, überlegte er verzweifelt, könne er in diesem speziellen Fall von Tierquälerei helfen? Feuerwehr – selbst eingreifen – Butterbrot opfern? Bis er in der Nähe eine Entendame sah, die den Kampf der Rivalen mit stoischer Gelassenheit verfolgte. In diesem Moment begriff er das ewig launige Spiel der Geschlechter. Frühling ist's. Die Temperaturen steigen. Die Säfte sprießen. Das Ententrio hatte es nur früher verspürt, als der pflichtbewusst zur Arbeit radelnde

Hinnak

Blitz-Marathon beginnt um 6 Uhr

Herford (caro). Um 6 Uhr beginnt heute der Blitz-Marathon im Kreis Herford. 18 Stunden lang wird die Polizei Herford die Geschwindigkeit von Verkehrsteilnehmern an 34 Stellen im Kreisgebiet kontrollieren. In Herford gibt es die meisten Kontrollpunkte. An folgende Stellen wird geblitzt: Hellerweg, Eimterstraße, Vlothoer Straße, Mindener Straße, B 61/293 Umgehungsstraße, Heidestraße, Im Papendiek sowie Stedefreunder Straße. Alle weiteren Kontrollstellen im Kreis finden Sie im Internet unter www.nw.de/herford.

Neue Gehwege für den Kirschengarten

Herford (cla). Auf der Straße Kirschengarten sollen zwischen Ahmser und Lockhauser Straße in diesem Jahr die Gehwege und Entwässerungsrinnen erneuert werden. Grund sind Senken und Unebenheiten, gekippte und aufgeplatzte Bordsteine sowie nicht flucht- und höhengerechte Rinnen. Der Erneuerung hatte der Bau- und Umweltausschuss bereits zugestimmt. In seiner heutigen Sitzung ab 17 Uhr im Rathaus wird er die Ausbauplanung beschließen. Für den Ausbau sollen auch Anlieger zahlen.

Vortrag statt Führung

Herford (nw). Stadtführer Mathias Polster wird heute ab 19 Uhr im Daniel-Pöppelmann-Haus einen Vortrag über die Befunde der archäologischen Schnell-Grabung an der Clarenstraße berichten. Es handelt sich dabei ausdrücklich um einen Vortrag, nicht um eine Führung, von der die NW am Dienstag irrtümlich geschrieben hatte. Polster befürchtete deshalb schon, dass die NW-Leser einsam an der Clarenstraße auf ihn warten werden. Das möchte natürlich auch die Redaktion verhindern.

Ausbaupläne für den Oberbrink

Herford (cla). Die Straße Oberbrink soll von der Elverdisser Straße bis einschließlich Hausnummer 4 endausgebaut werden. Die Pläne für die 75 Meter lange Strecke sehen eine Fahrbahn in Asphaltfeinbeton vor, Gehwege, Bordsteine und Rinnepflaster. Gesamtkosten: rund 66.000 Euro. Die Anlieger sind dafür beitragspflichtig. Der Bau- und Umweltausschuss beschäftigt sich am heutigen Donnerstag, 16. April, mit den Plänen. Das Gremium tagt ab 17 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses.

Karten sichern für die Schlagernacht

Kreis Herford (nw). Die „Mega-Schlagernacht“ im Bündler Stadtgarten findet am Mittwoch, 13. Mai statt. In der gestrigen Ausgabe war ein falscher Wochentag genannt worden. Auf der Bühne stehen Doubles von Andrea Berg, Helene Fischer und Wolfgang Petri. Einlass ist ab 19 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf in der Herforder Geschäftsstelle der NW, Lübberstraße.

108 Sonnengrüße für den guten Zweck

Herford (nw). Yoga in Herford veranstaltet eine besondere Yoga-Stunde für den guten Zweck, am Sonntag, 19. April, ab 11 Uhr im Frühherrenhaus, Petersilienstraße 3a. Mit 108 Sonnengrüßen soll der Frühling hervor gelockt werden. Statt der Kursgebühr wird um eine Spende für die Unicef zu Gunsten südsudanesischen Kinder gebeten. Anmeldung unter Tel. (0176) 84 10 65 67. Weitere Informationen unter www.yoga-in-herford.de

Tanztheater als Hommage an die Weiße Rose

Herford (rab). Die Tanzperformance „Roses“ ist eine Hommage an die Widerstandsgruppe „Weiße Rose“. Sieben energiegeladene Darsteller und ein paar Tische: Mehr braucht es nicht, um vom Aufbruch in die Welt zu erzählen. Choreographin Wies Merck hat die Performance aus Kontaktimprovisationen entwickelt und begeistert.

> Lokalseite 6



Filigran-Arbeit für den Weltmarktführer: Auch im Zeitalter von „Industrie 4.0“ ist handwerkliche Präzision (hier in Herford von der Feinwerkmechanikerin Denise Frischmuth) an beiden Wemhöner-Standorten gefragt. FOTOS: KIEL-STEINKAMP

Wemhöner baut zweite Fabrik in China

Das Weltunternehmen hatte 2014 an beiden Standorten eines der besten Jahre der Firmengeschichte

VON HARTMUT BRAUN

Herford/Changzhou. Vor zehn Jahren hat beim Maschinenbauer Wemhöner im Heidsiek die Planung für den Bau einer ersten Fabrik in China begonnen. Dort wird nun seit 2007 produziert, sie wurde zweimal erweitert und ist trotzdem zu klein: Also bauen die Herforder jetzt eine zweite Fabrik im südchinesischen Changzhou. Am 8. Juni ist Grundsteinlegung.

Das teilte Inhaber Heiner Wemhöner gestern anlässlich der Veröffentlichung der Geschäftszahlen des Jahres 2014



Zufrieden mit seinen Firmen: Heiner Wemhöner.

mit. „Das neue Werk in Changzhou soll 2016 die Produktion aufnehmen“, kündigte er an. Umgerechnet sechs Millionen Euro werden investiert.

Das Herforder Familienunternehmen, Weltmarktführer bei Kurztaktpressen und anderen Anlagen für die Veredlung von Holzwerkstoffen, wird dann außer am Stammsitz an zwei Standorten in der aufblühenden Millionenstadt im Süden Chinas produzieren – in jener Stadt, die inzwischen mit Herford auch über eine kommunale Städtefreundschaft verbunden ist.

Der Grund liegt auf der Hand: Wemhöner sieht einen „zunehmenden Bedarf an hochwertigen Maschinen im asiatischen Raum, insbesondere in China“ und will sich dort mit der zweiten Fabrik „für die nächsten Jahre gut positionieren“.

Allein von Herford aus, diese Einsicht hat sich in langen Jahren Erfahrungen im Asien-geschäft bei vielen deutschen Unternehmen durchgesetzt, lässt sich dieser Markt nicht erobern.

2015 wird ein besonderes Jahr für das Familienunternehmen, das 1925 von dem 23-jährigen Handwerksmeister Wilhelm Wemhöner, dem Großvater des jetzigen Inhabers, am Hasenbrink gegründet wurde.

Kähler und Wemhöner begleiten Kraft auf Chinareise

Herford/Düsseldorf (hab). Auf Einladung von NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (SPD) nimmt Herfords Bürgermeister Tim Kähler an ihrer Chinareise vom 20. bis 23. April teil.

Kähler, auf dessen Vorschlag der Stadtrat kürzlich eine Städtefreundschaft mit dem südchinesischen Changzhou beschloss, vertritt die NRW-Kommunen.

Mitglied der Delegation der Regierungschefin ist als Vertreter des NRW-Mittelstan-

des auch der Herforder Unternehmer Heiner Wemhöner, der in China produziert und sich darüber hinaus für enge Beziehungen zwischen China und NRW einsetzt. Er hatte die Städtefreundschaft angeregt.

Wemhöner ist Ehrenbürger der Provinz Jiangsu und wird dort unter anderem an einer Podiumsdiskussion über deutsch-chinesische Beziehungen im Zeichen von „Industrie 4.0“ teilnehmen.

NRW pflegt Regionalpart-

nerschaften zu den drei chinesischen Provinzen Jiangsu, Sichuan und Shanxi. Neben wirtschaftlichen Beziehungen, bestehen enge Kontakte auch bei den Themen bei Klima- und Umweltschutz, in Wissenschaft und Bildung sowie im Justizbereich. Ein hoher Stellenwert komme dem zivilgesellschaftlich-kulturellen Dialog zu, betont die Landesregierung.

Dabei ist auch NW-Chefredakteur Thomas Seim, der von der Reise berichtet.

Wemhöner hat eines der besten Jahre der Firmengeschichte hinter sich (Kasten).

Das Unternehmen in Changzhou erwie sich zuletzt als „Wachstumstreiber“.

Auch in Herford wurden Produktions- und Lagerflächen erweitert. Gerade wird zudem ein Büro-Erweiterungsbau in Betrieb genommen.

Auf der bevorstehenden Fachmesse Ligna will Wemhöner neben seinem klassischen Programm aus Vario- und Kurztaktpressen auch neue Digitaldruck- und Walzen-Anlagen vorstellen.

Am 1. Mai wird ein Doppel-Jubiläum gefeiert: 90 Jahre

Firmengeschichte in Herford und zehn Jahre in Changzhou werden zu „100 Jahre Wemhöner“ zusammen gefasst. Zur Jubelfeier, die im Alten Güterbahnhof stattfindet, werden auch Mitarbeiter aus Changzhou in Herford erwartet.

Im Gegenzug kommen zur Grundsteinlegung am 8. Juni in Changzhou zahlreiche Mitarbeiter, Geschäftspartner und Freunde aus Herford.

Auch 2015 sieht man in dem Familienunternehmen gut gefüllte Auftragsbücher, allerdings habe sich die Nachfrage beruhigt. Inhaber Wemhöner rechnet mit einem Umsatz auf Höhe des (Rekord-)Vorjahres.

INFO

Wemhöner 2014

Mit zuletzt 300 Mitarbeitern in Herford und 180 in Changzhou hat Wemhöner im letzten Jahr den Umsatz von 103 auf 120 Millionen Euro gesteigert; der Zuwachs war in China größer als in Herford.

Für 2015 spricht man von einer guten Auslastung der Kapazitäten an beiden Standorten und erwartet einen Umsatz in ähnlicher Höhe wie im letzten Jahr.

www.gartencenter-muehlenweg.de

Heute bis Dienstag!

Brackweder Frühling Verkaufsoffener Sonntag von 10-18 Uhr geöffnet

Enzian-Stämmchen

Ø 19er Topf 80 cm hoch

statt 9,99

bei uns nur 6,99

Phalaenopsis

Orchideen XXXL bis zu 4 Rispen

statt 12,99

bei uns nur 6,99

Alles ist da Riesige Auswahl an Beet- & Balkonpflanzen

Bei uns super günstig!

-20%

auf alle Obstgehölze & Rhododendron

Nur bei uns!

FRESSNAPF Was Tiere Lieben

PALMEN GARTEN RESTAURANT

Genießen Sie zu jeder Tageszeit Leckeres in unserem Bistro!

Mo. bis Fr. 9-20 Uhr Sa. 8-20 Uhr So. 10-15 Uhr

Gartencenter Bielefeld GmbH Südring 9, 33647 Bielefeld (direkt hinter IKEA)

MÜHLENWEG Bielefeld Mein Garten-Center